



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 03/16

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

März 2016

MASLENIZA –

**Verabschiedung des Winters und
Begrüßung des Frühlings**

**am Samstag, 12.03., 12.00 Uhr
im Kulturzentrum DAS HAUS**

mit russischen Spezialitäten von der Gaststätte
„Svetlana“ aus Jüterbog, Kaffee und Kuchen sowie
Spielen, Liedern, Tänzen
Organisation: „Raduga – Altes Lager e. V.“

Eintritt:

Erwachsene 6,00 EUR, Kinder 3,00 EUR



Foto: © Klaus Pollmann / www.altes-lager.eu

Feuer vor Ostern:

Gründonnerstag, 24.03.:

18.00 Uhr

Bochow

19.00 Uhr

Danna

19.00 Uhr

Niedergörsdorf (Sportplatz)

Karfreitag, 25.03.:

14.00 Uhr

Wergahna

19.00 Uhr

Dalichow

Mellnsdorf

Karsamstag, 26.03.:

18.00 Uhr

Dennewitz

Schönefeld

Seehausen

19.00 Uhr

Altes Lager (Shelter Albrecht)

Kaltenborn

Oehna (Sportplatz)

Zellendorf

Stand: 23.02.2016



Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf, E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:

Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:

Fläming Werbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372/4429 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinungen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:

Mo 08.30 -12.00 Uhr

Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden**Bekanntmachungen im Amtsblatt**

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im „Jump“ (Eichenweg) und in „Herberts Bierstube“ (Flämingstraße). Des Weiteren sind die Amtsblätter in der Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Pollmann im Familienzentrums Altes Lager an jedem zweiten Donnerstag im Monat zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr erhältlich.

Es enthält Informationen/Bekanntmachungen zu folgenden Themen:

- Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Gemeindevertreterversammlung vom 10.02.2016,
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bochow am Freitag, dem 15. April 2016, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Bochow,
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Danna/Eckmannsdorf am Freitag, dem 08.04.2016, 19.00 Uhr in der Gaststätte der AFB GmbH Blönsdorf,
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Langenlippsdorf für das Jagdjahr 2015/2016 am Gründonnerstag, dem 24.03.2016, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Langenlippsdorf,
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Seehausen am Freitag, dem 15.04.2016, um 18.00 Uhr in der Bauernstube der Kulturscheune Seehausen
- Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zellendorf am Donnerstag, dem 24.03.2016, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Linde“ Zellendorf
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Niedergörsdorf für das Haushaltsjahr 2016
- Bekanntmachung der Bodenrichtwerte in der Gemeinde Niedergörsdorf
- Öffentliche Zustellung des Ergebnisses einer Grenzermittlung

Der Seniorenbeirat informiert

Auch 2016 wollen wir wieder gemeinsam einen schönen Tag in unserer Heimat erleben.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Niedergörsdorf bereitet eine Tagesfahrt nach Teupitz vor.

Wir beginnen im Hafen von Teupitz mit dem Fahrgastschiff eine Tour über alle 10 Seen der Teupitzer Gewässer bis nach Prieros und zurück.

Die durch idyllische Kanäle verbundenen Seen bieten reichlich Abwechslung für alle.

Teile des Süd- und des Westufers des Teupitzer Sees gehören zum Naturschutzgebiet „Kleine und Mittelleber“. Dort gibt es seltene, in ihrem Bestand bedrohte wildwachsende Pflanzen sowie bestandsbedrohte Tierarten; es ist Brut- und Nahrungsgebiet für zahlreiche Kleinvogelarten und Rückzugsgebiet für Lurche und Reptilien.

Folgender Ablauf ist geplant:

- mit dem Bus geht es bis zum Anlegesteg Bohr's Brücke in Teupitz
- 10.00 Uhr Start zur 10-Seen-Rundfahrt
- von 12.00 Uhr – 13.50 Uhr gehen wir an Land, Mittagessen in Prieros
- Kaffeegedeck – ca. 15.45 Uhr Ankunft in Teupitz; Rückfahrt

Termine/Orte:

- 05.09.2016 Langenlippsdorf, Zellendorf, Oehna, Bochow
- 06.09.2016 Blönsdorf, Seehausen, Mellnsdorf, Kurzlippsdorf
- 09.09.2016 Wergzahna, Schönefeld, Danna, Eckmannsdorf, Lindow, Malterhausen
- 19.09.2016 Rohrbeck, Niedergörsdorf, Kaltenborn, Altes Lager
- 20.09.2016 Gölsdorf, Dennewitz

Der Preis von 45,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

(16,00 € Schifffahrt, 10,00 € Mittagessen, 5,00 € Kaffeegedeck, 14,00 € Anteil Busfahrt).

Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt bei den Seniorenverantwortlichen der Ortsteile:

- Altes Lager: Frau Erika Dreger
- Blönsdorf, Mellnsdorf, Kurzlippsdorf: Frau Tanja Dümiche, Ortsvorsteher Herr Jörn Martin
- Bochow: Frau Marlis Heldner, Frau Zienicke
- Dalichow: Frau Erna Horey
- Danna: Frau Monika Hagedorn / Eckmannsdorf: Frau Brigitte Richter
- Dennewitz: Frau Helga Lehmann
- Gölsdorf: Frau Inge Fromm
- Kurzlippsdorf: Frau Andrea Moritz
- Langenlippsdorf: Frau Monika Poser
- Lindow/Malterhausen: Frau Rosmarie Scholz, Herr Franz Böhm-Wirt
- Mellnsdorf: Frau Christa Richter
- Niedergörsdorf: Frau Marlis Freidank, Herr Helmut Scheibe
- Niedergörsdorf/Bahnhof: Frau Rosi Haseloff
- Oehna: Frau Ursula Gohla, Frau Helga Schulze
- Rohrbeck: Frau Ursula Gärtner
- Schönefeld: Frau Monika Dienemann
- Seehausen: Frau Karin Steudte
- Wergzahna: Frau Sabine Schwarz
- Wölmsdorf: Frau Edelgard Saack
- Zellendorf: Frau Gisela Brecker

Die Busse und Schiffe können nur bis März/April 2016 reserviert werden.

Die Anmeldung und Bezahlung muss bis 15. April 2016 erfolgen.

Marlis Heldner

Vors. des Seniorenbeirates

Keine Windräder im Wald und Mindestabstand zur Wohnbebauung 10xH

Mit diesen Forderungen wurde 2015 im Land Brandenburg eine „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“ durchgeführt. Mit ca. 33.000 gültigen Unterschriften wurde die notwendige Mindestanzahl von 25.000 Unterschriften weit übertroffen, so dass der Landtag verpflichtet war, sich mit den Zielen der Volksinitiative zu befassen.

Die rot-rote Mehrheit im Landtag hat die Forderung mit den altbekannten, aber leider wirklichkeitsfremden Argumenten abgelehnt. Gleichzeitig wurde mit der formal erfolgreich durchgeführten Volksinitiative die Voraussetzung für ein förmliches Volksbegehren nach dem Brandenburger Volksabstimmungsgesetz geschaffen, das am **7. Januar 2016** angelaufen ist und noch bis zum **6. Juli 2016** weiterläuft. Wenn dieses Volksbegehren 80.000 gültige Unterschriften zusammenbringt, muss sich der Landtag erneut mit diesen Forderungen auseinandersetzen. Aufgrund der dann nochmals vergrößerten Anzahl der Unterstützer, würde die Debatte dann auch deutlich mehr Gewicht erhalten.

Unterschriftsberechtigt sind alle in Brandenburg wahlberechtigten Bürger. Wahlberechtigt ist, wer Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes (Deutscher) oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat, im Wahlgebiet seinen ständigen Wohnsitz hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland hat sowie nicht nach § 9 vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Unter 10xH ist zu verstehen, dass der Mindestabstand von Windrädern zur Wohnbebauung die 10-fache Gesamthöhe der Windräder betragen soll. Die Gesamthöhe von Windrädern ist in den letzten Jahren ständig angewachsen, aktuell ist es bereits üblich, die 200-Meter-Marke zu überschreiten. Diese Entwicklung macht es nötig, den Abstand dynamisch zu definieren, da man sonst der Entwicklung ständig hinterherlaufen würde.

Das aktuelle Maß für einen Mindestabstand in Brandenburg sind 1000 m und dies lediglich als Empfehlung, die häufig unterschritten wird. Gleichzeitig haben sich seit Inkrafttreten dieser sogenannten Richtlinie die Gesamthöhen der Windräder fast verdoppelt. Angemessen wäre zurzeit also ein Abstand von mindestens 2000 m.

Wer dieses Volksbegehren mit seiner Unterschrift unterstützen möchte, hat grundsätzlich zwei Möglichkeiten

1. sein zuständiges Einwohnermeldeamt aufzusuchen und sich in die dort ausliegende Liste einzutragen; die Öffnungszeiten sind zu beachten und der Personalausweis ist mitzuführen
2. bei seinem zuständigen Einwohnermeldeamt die Teilnahmeunterlagen für eine Abstimmung per Brief anzufordern; das funktioniert vergleichbar mit einer Briefwahl.
Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen kann online über die Adresse www.volksbegehren-windkraft.de erfolgen.

Eingegeben werden müssen nur die Angaben zur Person und die eigene Anschrift. Das zuständige Einwohnermeldeamt wird dann automatisch ermittelt und erhält eine Mail mit der Anforderung der Unterlagen, die dann in der Regel kurzfristig per Post eingehen werden.

Außerdem kann die Anforderung der Abstimmunterlagen beim Einwohnermeldeamt **per Postkarte** erfolgen. Entsprechend vorbereitete Postkarten werden in den Regionen verteilt oder liegen aus.

Die Angaben zur Person und die eigene Anschrift sind auf der Karte einzutragen und sie ist zu unterschreiben. Das Porto kostet 45 Cent. Wenn die Anschrift des zuständigen Einwohnermeldeamtes nicht bereits per Stempel vorgegeben ist, lautet sie z.B. für die Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf.

Die Briefabstimmunterlagen müssen dann ausgefüllt und per Post zurückgeschickt werden. Ein adressierter Rückumschlag liegt den Unterlagen bei und die Rücksendung ist im Bereich der Deutschen Post portofrei.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Team für das Volksbegehren

Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Aus Schulen und Kindereinrichtungen

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Winterferienspaß im Hort „Sonnenblume“



Die vielen Ideen der Kinder wurden vom Hort-Team in einen abwechslungsreichen und interessanten Ferienplan verpackt. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, sich vom 1. bis 5. Februar zu bestimmten Angeboten anzumelden.

Los ging es am Montag, dem 01.02.2016 mit dem Lieblingsspielzeugtag. Vom ferngesteuerten Auto und Dinosaurier über Fußballkartenhefter bis zum Tablet und Nintendo DS war alles dabei. Von anderen Kindern lernen, sich auszutauschen und gegenseitig zu helfen stand an diesem Tag im Mittelpunkt. Die Zeit verging viel zu schnell.



Am Dienstag stellten wir aus verschiedenen Früchten und Gemüse leckere Smoothies her. Die Namen und Herkunftsländer kannten wir schon aus vorangegangenen Angeboten. Hmm... diese Vitaminbomben waren total lecker und abwechslungsreich – je nachdem, welches Obst und Gemüse man in den Smoothiemaker tat. Apfel-, Kirsch- und Bananensaft sorgten dafür, dass sie flüssiger wurden.

Der Ausflug am Mittwoch führte uns mit dem Zug nach Luckenwalde ins Kino. Wir sahen den Film „Alles steht Kopf“. Da wurden die Lachmuskeln kräftig angeregt; aber auch so manche Träne stieg in die Augen, wenn es traurig wurde. Popcorn, Eis und Nachos gehören natürlich ebenso zu einem Kinobesuch.

Ein Spielplatz am Bahnhof sorgte für den Bewegungsausgleich. Die Kletterwand war sehr beliebt. Alle Kinder schafften den langen Weg vom und zum Bahnhof ohne Probleme – toll gemacht!

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Zug zum Fitness-Center „Wellvitale“ nach Jüterbog. Herr Faust und sein Team erklärten nach einer herzlichen Begrüßung alle Geräte, boten einen Sportkurs an und verwöhnten uns mit Fitnessgetränken. Wir lernten viel über gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung und wissen nun, wie wichtig alle drei Elemente für die Gesundheit und Fitness der Menschen sind.

Fast sechs Kilometer liefen wir an diesem Tag! Eine leckere Bockwurst füllte unsere Energiespeicher wieder auf. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Faust und seinem Team für diesen tollen Tag!

Unsere Ferien klangen am Freitag mit einem Wellness-Tag aus. Bei beruhigender Musik hörten wir Geschichten, massierten uns gegenseitig und verwöhnten unsere Haut mit einer Maske. Diese stellten wir aus Quark, Honig und Milch selbst her. Natürlich gehörten auch Gurkenscheiben auf die Augen! Wir freuen uns schon auf die Fotos und haben dann sicher nochmal jede Menge Spaß!

Schnell sind sie vergangen ... die Ferien. Auch ohne Winterwetter, Schnee und Eis hatten wir tolle Erlebnisse, haben viel gelernt, uns ausgeruht und erholt. Ende März heißt es wieder ... endlich Ferien!

Roswitha Loy
im Namen aller Kinder und Erzieher

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Projekttag Brandschutzerziehung



Am 19. Januar 2016 kam der Feuerwehrmann Herr Buhle mit seinem Team zu uns in die KITA. Die Vorschulkinder erlebten einen lehrreichen, spannenden Vormittag, in dem folgende Inhalte vermittelt wurden:

- Unterschied zwischen guten und bösen Feuern
- Gefährlichkeit von Brandrauch
- Was muss ich zum Notruf wissen?
- Verhalten im Brandfall
- Wie sieht ein Feuerwehrmann aus, der mich retten will?

Bei der Brandschutzerziehung erwarben unsere Vorschulkinder auf spielerische Weise neues Wissen und Handlungssicherheit durch aktives Ausprobieren!

Daniela Maetzing

Kita „LALIDO“

Unser neuer Waschraum

Endlich ist der neue Waschraum im Kleinkindbereich fertig. Die Kinder lieben die lustigen Frösche an den Wänden sowie die Schildkrötentoiletten. Auch die neue Garderobe sieht super aus und alle fühlen sich wohl. Nun hat der zweite Bauabschnitt begonnen und wir verfolgen täglich das Geschehen.



Wer zufällig die MAZ vom 24.02.2016 gelesen hat, dem möchten wir sagen, dass der letzte Satz des Artikels sehr unglücklich formuliert wurde.

Natürlich ist es nicht so, dass in den letzten 30 Jahren keine Investitionen in die Ausstattung unserer KITA stattfanden; der Toilettenneubau im Hortbereich, zwei große Gruppenräume, die komplett mit Fußboden- und Malerarbeitern farbenfroh hergerichtet wurden und natürlich der schöne Flur, der ja auch einen großen finanziellen Rahmen hatte, sind nur einige Beispiele.

Helau, Helau wie es singt und lacht...

Am 13. Februar war es endlich soweit. Im Dorfgemeinschaftshaus in Langenlippsdorf tobte der Bär bzw. steppte der Adler. Pünktlich um 14.00 Uhr eröffneten wir in einer großen Runde den Begrüßungstanz („Und wer als gekommen ist, tritt ein“). Unser großartiger DJ „Dobby“ sorgte für stimmungsvolle Unterhaltung.



Mit tollen Spielen und Tänzen wurde ausgelassen gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgte unsere liebe „Hillni“. Es war ein gelungenes Fest!

Das Team der Kita Lalido

Geburtstage der Senior/innen

Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren, die im Monat März 2016 ihren Geburtstag feiern!

Altes Lager		
Bierwagen, Monika	15.03.	zum 70.
Blönsdorf		
Schulze, Peter	06.03.	zum 75.
Henze, Sigrid	22.03.	zum 85.
Land, Erika	24.03.	zum 80.
Bochow		
Brunck, Erika	01.03.	zum 80.
Pfeiffer, Brigitte	31.03.	zum 80.
Dennewitz		
Müller, Heinz	05.03.	zum 75.
Hübscher, Elfriede	19.03.	zum 80.
Gölsdorf		
Felgentreu, Fred	02.03.	zum 75.
Langenlippsdorf		
Ehrenberg, Elsbeth	26.03.	zum 85.
Lindow		
Rothkirch, Waldtraud	02.03.	zum 85.
Malterhausen		
Liese, Günter	19.03.	zum 80.
Niedergörsdorf		
Kuhrmann, Werner	02.03.	zum 80.
Höhne, Karl-Heinz	09.03.	zum 80.
Mehlis, Hermann	31.03.	zum 80.
Oehna		
Zieke, Ruth	06.03.	zum 90.
Richter, Werner	28.03.	zum 90.
Rohrbeck		
Schulze, Erich	26.03.	zum 80.
Wölmsdorf		
Schulze, Ruth	22.03.	zum 90.
Zellendorf		
Schulze, Erich	15.03.	zum 85.

Aus den Ortsteilen

Altes Lager

Am **Samstag, dem 12. März** treffen sich alle HAUS-Freunde und solche, die es werden wollen im Kaminzimmer des Kulturzentrums in der Kastanienallee 21. Andrea Schütze wird das Jahr 2015 auswerten und Neues für 2016 berichten, Jörn Martin die Idee eines „Hochzeitgartens“ vorstellen und wir wollen über die Gründung eines Vereins für DAS HAUS reden. Anschließend wird es wieder viel Raum für Gespräche geben. Danach startet das beliebte russische Fest zur Vertreibung des Winters mit dem Höhepunkt des Tanzes um die brennende Maszleniza im HAUS-Garten.



Bochow

Wissensweitergabe beim Klemmkuchen backen von Alt und Jung



Vor kurzem erhielten die Bochower Landfrauen vom Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V. die Möglichkeit, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Anlässlich der 26. Brandenburgischen Frauenwoche (Frauengenerationen im Wechselspiel - Chancen, Risiken und Nebenwirkungen) rief dieser zu einem Fotowettbewerb zum Thema „Unser Dorf - mein zu Hause - unsere Zukunft“ auf.

Am Freitag verabredeten wir uns kurzfristig zu einem „Fototermin“. Die Überlegung: „Wie können wir das Thema zum Fotowettbewerb ausfüllen?“, hat uns einige Tage beschäftigt. Schließlich sind wir auf ein aktuelles Motiv gestoßen.

Die Bochower Landfrauen hatten sich beim letzten Treffen für einen Wissensaustausch über Klemmkuchenzubereitung verabredet. Am Freitagmorgen lud Marianne Knappe kurzerhand auch die Bochower Schüler, die an der Bushaltestelle auf den Schulbus warteten, zum Backen am Nachmittag ein.



Wir waren erstaunt, wie interessiert die Kinder alles beobachteten, sich ausprobierten und tatkräftig mithelfen und es sich dann auch schmecken ließen. Der Teig war bereits zusammengemengt, aber die Sahne, das i-Tüpfelchen im Klemmkuchen, wurde von den Jungs im Schüttelbecher und mit Schlagbesen kräftig fest geschlagen. Damit die Finger nicht am heißen Eisen leiden mussten, wurden diese „getapt“ und mit einem blauen Gummihandschuh zusätzlich geschützt.

Das anschließende Aufrollen auf dem Wickelkegel war gar nicht so einfach; jedoch mit ein wenig Übung wurde aus der Waffel eine Waffeltüte. Sie waren so fleißig beim Backen, dass auch die Landfrauen und Gäste eine Kostprobe zu ihrem Kaffee erhielten.

Die Landfrauen hatten aus ihren Abstellkammern die alten Klemmkuchen-Eisen hervorgeholt, um zu zeigen, wie einfach doch jetzt das Backen der Waffeln funktioniert.

Die ältesten Eisen, von 1806 und 1819, hatte Frau Rietdorf mitgebracht. Mit einem Teig-Abdruck wurden die Gravuren lesbar gemacht. Dazu mischten und kneteten die Mädels einen Salzteig, der auf die Eisen gedrückt wurde. Nach einer kleinen Trocknungsphase konnte der Abdruck vorsichtig auf eine große Pappe abgelegt werden. Dadurch entzifferten wir den Text auf einem der Eisen – „Durch Gottesmacht – und Feuerskraft – bin ich in dieses – Werk gebracht“. Zum Haltbarmachen wanderten die Abbildungen zu Hause in den Backofen und werden zur Erinnerung aufgehängt.

Es war ein fröhlicher Nachmittag von Alt und Jung, der durch den Fotowettbewerb entstanden ist.

Schulstunde in Bochow



Zwei Mal im Jahr gibt es in Bochow die Gelegenheit, den Anzug für die Herren und ein schickes Outfit für die Dame aus dem Kleiderschrank zu holen - zur Jugendfastnacht und zur Männerfastnacht.

Am ersten Februarsamstag war es nun wieder soweit. Alt und Jung aus Bochow und auch Freunde aus der Umgebung waren der Einladung des Billardclubs Bochow und der beiden Platzmeister gefolgt.

Nach der Begrüßung im Eingangsbereich der Gaststätte wurde von jedem der mitmachen wollte, eine Kopfbedeckung eingesammelt. Diese verschwand in einem großen, abgedeckten Wäschekorb. Der Saal war gut gefüllt, als die beiden diesjährigen Platzmeister Björn Boßdorf und Manfred Stief vor die Gäste traten und alle zur Männerfastnacht 2016 begrüßten. Sie stellten sich und ihre Partnerinnen kurz vor und erklärten die Regeln für den Abend.

Als erstes wurden die in die Jahre gekommenen Zylinder gegen neue ausgetauscht. Die seit den ersten Männerfastnachten nach der Wende, im Jahre 2000 angeschafften Zylinder zeigten deutliche Gebrauchsspuren, die gerade beim Einladen und Verteilen während der Tänze entstanden waren.

Der erste Tanz ist immer den Platzmeister-Pärchen vorbehalten. Damit sich alle gleich zu Anfang besser kennen lernen konnten, wurden sie aufgefordert, auf der Tanzfläche Aufstellung zu nehmen; die Männer und die Frauen jeweils auf der sich gegenüberliegenden Seite. Dann gingen die beiden Frauen der Platzmeister mit dem Korb von Mann zu Mann. Diese hatten nun die Möglichkeit, eines der gesammelten Utensilien unter dem Tuch zu ergreifen. Dabei kamen die interessantesten Kreationen zum Vorschein. Neben Strick- und Zipfelmützen, Hasenohren, Pionierkappe, Polizei- und Zauberhut waren auch selbstgebastelte Modelle dabei. Wer von den Frauen sein Eigentum wiedererkannte, hatte damit seinen ersten Tanzpartner für diesen Abend gefunden.

Das Tanzbein wurde zu Takten von 2 Musikern des Rumpelkammer-Orchesters geschwungen. Für manch ungeübten Tänzer war es nicht ganz einfach bei einigen Musikstücken, die im Swing-Rhythmus erklangen, den richtigen Hüftschwung zu finden. Trotzdem war die Tanzfläche immer gut gefüllt. Dies gab den Platzmeistern dauernd eine gute Gelegenheit, ihre neuen schwarzen Herrenhüte mit den bunten Bändern an jeweils zwei Tanzpaare weiterzugeben.

Der Auftritt des Bochower Männerchores stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Buchstabenrätsel“. Die Gäste wurden zur interaktiven Mitarbeit animiert. Pantomimisch stellten einzelne Chormitglieder die gesuchten Wörter vor. Unter anderem waren der Postbote, der Bauer, der Pfannenpflicker - ein ausgestorbener Beruf - und der Bergmann gesucht.

Abgerundet wurde die Suche nach den Wörtern mit dazu entworfenen Liedern. Den richtigen Ton zur Musik gab Herr Knuppe am Akkordeon vor. Unterstützung kam auch von einigen Bochower Jungs, die extra zu diesem Anlass wieder einmal nach Bochow gekommen waren. Es herrschte ausgelassene Stimmung und die Lachmuskeln wurden sehr strapaziert.

Diana Hanske

Dennewitz

Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Dienstag, dem 15.03., um 14.00 Uhr im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ statt. Zu Gast wird Frau Matz von der Mohrenapotheke Jüterbog sein. Sie informiert zum Thema „Wechselwirkung Medikamente/Lebensmittel“.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dennewitz laden am Karsamstag, dem 26.03. herzlich zum **Feuer vor Ostern** auf den Sportplatz ein. Das Feuer wird um 18.00 Uhr entzündet.

Die Annahme von Brennmaterial erfolgt ebenfalls am Samstag, dem 26.03. in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Je nach Menge sind für das Brennmaterial zwei bis fünf Euro zu entrichten.

Malterhausen/Lindow

Die Volkssolidarität lädt am Samstag, dem 12.03.2016, um 14.00 Uhr Senioren aus Malterhausen/Lindow zur Frauentagsfeier in die Heimatstube Lindow ein. Die Dennewitzer Flämingtrachten erfreuen die Gäste mit einem Programm.

Niedergörsdorf

Alle Niedergörsdorfer und Gäste aus nah und fern sind herzlich zum Feuer am Gründonnerstag, dem 24.03. eingeladen. Es wird um 19.00 Uhr am Sportplatz (Mühlenweg) entzündet.

Die Versorgung aus der Gulaschkanone, mit Bockwurst und Getränken erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr Niedergörsdorf.

Eine Ablage des Baumverschnittes ist ab 14.03.2016 möglich.

Die erste Kinderturnstunde in Niedergörsdorf



Nach Wochen der Vorbereitung und dem „Ausprobieren“ mit den eigenen Kindern, starteten wir mit einem gut strukturierten Konzept in die erste Turnstunde. Es besuchten uns elf kleine Teilnehmer, sowohl Jungen als auch Mädchen im Alter zwischen drei und sechs Jahren.

Begonnen wurde die Turneinheit mit verschiedenen Laufübungen mit Begleitmusik. Die Kinder ahmten die Übungen unserer Übungsleiterin Stephanie mit Freude nach. Weiter ging es mit Yogaübungen wie beispielsweise dem „Löwen“, wobei alle kräftig brüllen durften. Es folgte ein Parcours zum Springen, Krabbeln, Balancieren und Rennen, um die grobmotorischen Fähigkeiten zu fördern. Weiter ging es mit einem Ballspiel und einem abschließenden Laufspiel. Zwischendurch gab es regelmäßige Trinkpausen und Zeit zum Austoben, weil die Kinder auch eigene Ideen hatten, um sich in der Halle zu beschäftigen.

Wir hatten eine tolle erste Turnstunde und bedanken uns für die rege Teilnahme.

Bis zum nächsten Mal!

Marlen Hanke und Stephanie Marschner

Oehna

Spielenachmittag in Oehna



Am Sonnabend, dem 13.02.2016, lud der Heimatverein Oehna zum Spielesachmittag ganz besondere Gäste ein: Flüchtlinge aus Syrien, Pakistan und Afghanistan, die derzeit in Altes Lager leben. Bei Kuchen und Kaffee wurde gespielt, geredet und vor allem gelacht.

Die Idee für den Spielesachmittag hatte Carolin Grompe. Sie bietet den von der Volkshochschule organisierten Deutschunterricht für Flüchtlinge in Niedergörsdorf an. Beim Heimatverein ist sie auf offene Ohren gestoßen und so wurde kurzerhand mit finanzieller Unterstützung der Oehnaland Agrar GmbH der Nachmittag vorbereitet. Spiele für die Teilnehmer zwischen 4 und 70 Jahren brachten die Bewohner aus Oehna mit. Auch der Transfer für die 20 Gäste wurde vom Heimatverein organisiert.

So konnte ein bisschen Abwechslung in den tristen Alltag im Flüchtlingsheim gebracht werden. Kleine Sprachprobleme gab es zwar noch, aber eigentlich waren die meisten Oehnaer überrascht wie gut die Verständigung nach so kurzer Zeit schon funktioniert. Strahlende Kinderaugen und viele Dankesworte gab es am Ende des Nachmittags und so steht fest, dass es weitere Kennenlernnachmittage mit dem Heimatverein Oehna geben wird.

Vielen Dank an alle Unterstützer!

Im Namen des Heimatvereins

Anja Bruckbauer

Das diesjährige **Feuer vor Ostern** findet am Karsamstag, dem 26.3.2016, um 19.00 Uhr am Sportplatz Oehna statt. Eine Ablage des Baumschnittes ist ab 24.03.2016 erlaubt.

Seehausen

Am Sonntag, dem 20.03., um 10.30 Uhr findet das Schauflügen mit Pferden statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Rückfragen steht Matthias Buhle, Telefon: 0172/9378941 gern zur Verfügung.

Wölmsdorf

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wölmsdorf lädt alle Jagdgenossen, die bejagbaren Grundbesitz in der Gemarkung Wölmsdorf haben, zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Samstag, dem 19.03.2016, um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus/Festwiese Wölmsdorf statt.

Jagdvorstand

Veranstaltungen

Samstag, 12.03., 14.00 Uhr

Frauentagsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Malterhausen/Lindow in der Heimatstube Lindow

**Sonntag, 13. März, 14.00 Uhr
Grenzwanderung - Teil 1**

Wanderung entlang des Wanderwegs Wurzelberg mit schöner Aussicht auf die Binnendüne. Am 6. November wird der zweite Teil der Grenzwanderung angeboten.

Leitung: Falk Kubitz, Heimatverein Jüterboger Land e. V.Treff: Beginn des Wanderweges Wurzelberg an der B101 Orts- umgehung Luckenwalde Süd bzw. An den Ziegeleien (Ampelkreuzung, Industriestraße)Dauer: ca. 2 StundenHinweis: Anfragen unter Tel. 03372/400498**Sonntag, 20. März, 14.00 Uhr
Wanderung zur Keilbergaussicht**

Die beliebte Wanderung mit Panoramablick am Keilberg

Leitung: Gerhard MaetzTreff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“ (Pechüler Dorfstr. 74)Dauer: ca. 2,5 Stunden**Donnerstag, 17.03.**

Angehörigenstammtisch

Montag, 21.03.

Spielenachmittag

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter den Rufnummern: 0172 / 130 7997 oder 03 37 41 / 72372.

NiedergörsdorfMontag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03 37 41 / 7 23 72, Fax: 03 37 41 / 7 24 37

Bitte vormerken

Montag, 04.04., 14.00 Uhr**Seniorenachmittag** zum Thema „Rund um die Flämingtracht“ mit Marlies & Charles KoppeheleEintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EURKulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes LagerTelefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-aldeslager.de**Dienstag, 05.04., 14.00 Uhr**

Konzert mit den Moskauer Bajan-Virtuosen Sokolow und Bonakow im Dorfgemeinschaftshaus Langenlippsdorf,

Eintritt: 4,00 EUR

Fläming-Rezept

Lammfilet im Schinkenmantel

600 g Lammfilet	mit
Salz, Pfeffer	
Kümmel (gemahlen)	leicht würzen.
4 bis 8 Scheiben	
Koch- oder Rohschinken	auf dem Tisch auslegen, Filets darauf verteilen, aufrollen und mit
Mehl, 1 Ei, Semmelmehl	panieren. In reichlich
Öl	goldgelb backen.

Dieses Rezept finden Sie im „Niederer Fläming Kochbuch – Zwischen Klemmkuchen und Kleinbahn“, R. und J. Anders, Ch. Henkert, R. Kneist, 224 Seiten, mehr als 450 Abbildungen, 19,90 Euro.

Es ist im Agrimedia-Verlag erschienen.

Sie können es in der Touristinformation Niedergörsdorf käuflich erwerben (Telefon: 03 37 41 / 7 13 04).

ELECTRIC-SERVICE**L. Knoll**

- ⚡ Elektroplanung
- ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen
- ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Baustromversorgung
- ⚡ Hausautomation

Jüterboger Straße 36
14929 Treuenbrietzen
☎ 03 37 48 -126 97
Fax 03 37 48 -104 02
Mobil 0172-3 89 40 15

www.electric-service-knoll.de**Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“**

*Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Osterfest!*



**Ostersonntag
& Ostermontag**
ab 11 Uhr geöffnet
(Reservierung erwünscht)

Dennewitz 12 • 14913 Niedergörsdorf
Tel.: 033741 - 720 30 • Fax: 033741 - 720 32
wirtshaus-dennewitz@t-online.de • www.wirtshaus-dennewitz.de

Meisterbetrieb

KOCH & KOCH
ELEKTROTECHNIK GbR

**Elektroinstallation &
Blitzschutzanlagen**

Dennewitz 28 • 14913 Niedergörsdorf
Tel.: 033741 / 80 662 • Fax 033741 / 80 663
koch-dennewitz@t-online.de